

Friderich lantgrave in Doringen unde marggrave zcu Miessen der iunger.

Lieben getruwen. Als ir uns brieve, die uch unßer vettern zcugeschriben habin, furder gesandt had, darynn sie schriben, das sie gein Gotha kommen weren unsern hoff, rad und amptlûte zcu bestellin unde uns zcu unsern krigen unde schulden zcu helffen
 5 unde zcu raten nach unserm und unsers landes besten, als sie uns unde uch vor etlichen zciiten zcugesagit habin zcu thûne, da sie sich unser underwunden habin zc., als das ire brieffe ußwiesen, thun wir uch zcu wißen, das wir von der cziit biis her allewege und auch nû nest zcu Gotha hulffe unde rathe von unsern vettern gerne genommen hetten und nach gerne nemen wulden, als das uns unde unsern landen unde luten wol noit were,
 10 also das wir unser herschafft, lande und lûte mechtig unde eyne herre gewest unde bliben weren, als uns unde uch das von yn auch zcugesagit wart, das doch uns unde unsern landen unde lûten wenig hulfflich gewest ist, als ir das selber wol wißet, wann nu uns, uch unde andern unsern landen unde lûten von denselbin unsern vettern biis her nicht viel hulffe nach rath gescheen ist, als wir und ir das wol erfunden habin und uch auch
 15 wol wissintlichin ist, wie sie nest zcu Gotha gein uns geteidinget habin und in welche wiis sie uns helffen unde rathen wulden. Unde als sie auch in denselben iren brieven rûren umbe gelobede, die ir yn sollit gethan habin, meynen wir, das ir unsern vettern nicht gelobet habet wider uns zcu thûne ader uns zcu betwingen bestalt unsers hoffes, unser ampte unde lande von yn uffzunemen ader zcu liden, des wir doch nicht thun
 20 wollin, die wile uns unde uch hulffe unde rad von yn nicht widerfaren ist, als sie uns und uch zcugesaget haben, sundern wir wollin unsern hoff, ampte, lande und lûte mid gotis, unßer graven, herren, manne unde stete hulffe und rathe selber bestellin in unserm unde unser herschafft unde lande besten, so wir furderlichst mûgen. Unde kunden wir darczu icht gedencken ader gethun, das sie uch also uff uvern gelymph nicht schriben,
 25 das wullen wir gerne thûn nach uwerm rathe, unde auch uwer anwisinge mochten genißen, das wir von yn furder unbeteidinget bliben. Das were uns sunderlichen von uch wol zcu dangke. Geben zcu Wymar am dinstage nach Francisci anno domini m° cccc decimo septimo.

Aufschrift: Deme rathe unde der ganczen gemeynen zcu Dreßden unsern
 30 lieben getruwen.

475.

Landgraf Friedrich der Jüngere ernennt den Juden Hase zu Gotha zum Judenmeister in Thüringen auf vier Jahre. Weimar, 1417 Okt. 5.

Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 33 fol. 156.

35 Wir Friderich zc. der iunger bekennen zc., [1] das wir Hasen unsern iuden wonhafftig zcu Gotha in unser stad begnadt unde yn zcu eyne iudenmeister in unserm lande zcu Doringen genomen unde gesaczt habin, also das er unser iudenmeister sin sal viere gancze iar, die nehst nach einandir volgen nach gebunge dißes brieves. [2] Unde was